

Rahmenvereinbarung über E-Triebzüge

BeNEX schließt Verhandlungen erfolgreich ab

Die BeNEX GmbH hat ein 2008 eingeleitetes Ausschreibungsverfahren über Rahmenvereinbarungen zur Beschaffung von elektrischen Nahverkehrstriebwagen mit drei Herstellern erfolgreich abgeschlossen.

Die jetzt abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen umfassen bis zu 600 mehrteilige einstöckige Elektrotriebzüge der Hersteller Bombardier (Talent 2), Alstom (Coradia Continental) und Stadler (FLIRT). Die Vereinbarungen mit den Herstellern belaufen sich auf jeweils 200 Fahrzeuge und sind seit Anfang Mai in Kraft. Mit diesen Rahmenvereinbarungen sichert sich BeNEX die Möglichkeit, deutlich einfacher und flexibler für alle künftigen E-Schienenverkehrsnetze der BeNEX-Beteiligungsunternehmen zu bestellen. Der Abruf der Fahrzeuge aus der Rahmenvereinbarung erfolgt projektbezogen.

Wolfgang Dirksen, Geschäftsführer der BeNEX: „Die nun abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen vereinfachen künftige Ausschreibungsverfahren und sparen damit Kosten. Praktisch können wir aus dem Kontingent Fahrzeuge abrufen und müssen lediglich noch über Details und die jeweiligen Kaufpreise mit den Herstellern verhandeln. Angesichts des mittlerweile notwendigen Aufwands bei Netzausschreibungen sind auch solche Kosteneinsparungen ein wichtiger Wettbewerbsfaktor.“

Kontakt

BeNEX GmbH

Christoph Kreienbaum - Pressesprecher

Tel.: 040/32 88-21 21 – Mobil: 0178/6 28-21 21

E-Mail: presse@benex.de

BeNEX
Pressestelle
Steinstraße 20
20095 Hamburg

www.benex.de
presse@benex.de

Datum: 5. Mai 2010

Die BeNEX GmbH ist die Holdinggesellschaft der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) für Verkehrsleistungen außerhalb der Hansestadt Hamburg. An der BeNEX ist der Infrastrukturfonds International Public Partnerships (INPP) mit 49 Prozent beteiligt. Mit fünf Schienen- und drei Busverkehrsunternehmen vereinigen die Beteiligungsunternehmen der BeNEX-Gruppe Verkehrsleistungen von insgesamt 40 Millionen Zugkilometern und mehr als 15 Millionen Kilometern auf der Straße.